

Quelltor - Zeugnisgottesdienst Licht dieser Welt

Die Schöpfung leidet

Röm 8,18 **Hoffnung für die ganze Schöpfung** - Ich bin ganz sicher, dass alles, was wir zurzeit erleiden, nichts ist, verglichen mit der Herrlichkeit, die Gott uns einmal schenken möchte.

Röm 8,19 **Darum wartet die ganze Schöpfung sehnsüchtig und voller Hoffnung auf den Tag, an dem Gott seine Kinder in diese Herrlichkeit aufnimmt.**

Röm 8,20 Ohne eigenes Verschulden sind alle Geschöpfe der Vergänglichkeit ausgeliefert, weil Gott es so bestimmt hat. Aber er hat ihnen die Hoffnung gegeben,

Röm 8,21 dass sie zusammen mit den Kindern Gottes einmal von Tod und Vergänglichkeit erlöst und zu einem neuen, herrlichen Leben befreit werden.

Röm 8,22 **Wir wissen ja, dass die gesamte Schöpfung leidet und stöhnt wie eine Frau in den Geburtswehen.**

Röm 8,23 **Aber auch wir selbst**, denen Gott bereits jetzt seinen Geist als Anfang des neuen Lebens gegeben hat, **warten voller Sehnsucht darauf**, dass Gott uns als seine Kinder zu sich nimmt und auch unseren Leib von aller Vergänglichkeit befreit.

- Großes Unglück in Frankreich am Donnerstag, wieder eine schlechte Nachricht!
- Soviel Flüchtlinge wie seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr!
- Das Überschreiten von biblischen und guten moralischen Werten nimmt immer mehr zu: Human Trafficking - Menschenhandel ist der moderne Sklavenhandel des 21. Jhdt., Zwangs- Prostitution, Kinderarbeit in ca. 1/3 aller Länder der Erde, etc.
- Putschversuch in der Türkei

Alexander Diehl „Nur ein Lied“ beim deutschen Vorentscheid zum ESC 2016

Habt ihr nichts daraus gelernt? Hat euch denn niemand hier erklärt

Wie die Regeln funktionieren? Das Spiel verstehen und auch kapieren.

Dass diese Welt niemand gehört. Ihr steht hier und wir stehen da.

Vor lauter Angst sieht keiner klar. Ihr seid wütend, wir können's verstehen.

Doch diesen Weg voll Hass zu gehen. Löst kein bisschen das Problem!

Aus Angst wird Hass, aus Hass wird Krieg, bis die Menschlichkeit am Boden liegt.

Bis hier alles explodiert, und jeder den Verstand verliert. Das alles hatten wir schon mal.

Und ich hab' keine Lust, nur zuzusehen, wie das alles hier in Flammen aufgeht.

Ich hab' zu viel Angst, um still zu sein. Es ist nur ein Lied, doch ich sing's nicht allein.

Denn wie John Lennon glaub' ich daran, The world could live as one!

Unsere Zeit ist nur geliehen, wollen wir sie wirklich so verbringen?

Was muss passieren, damit ihr seht, dass das hier auf der Kippe steht.

Und dass es nur gemeinsam geht?

Aus Angst wird Hass, aus Hass wird Krieg, bis die Menschlichkeit am Boden liegt.

Bis hier alles explodiert, und jeder den Verstand verliert. Das alles hatten wir schon mal.

**Und ich hab' keine Lust, nur zuzusehen, wie das alles hier in Flammen aufgeht.
Ich hab' zu viel Angst, um still zu sein. Es ist nur ein Lied, doch ich sing's nicht allein.
Ihr könnt Hass verbreiten, Ängste schüren, doch ihr werdet diesen Kampf verlieren.
Denn wie John Lennon glauben wir daran, The world will live as one!**

Licht dieser Welt – Salz dieser Erde

Mt 5,13 Salz und Licht: die Aufgabe der Jünger Jesu in der Welt - "Ihr seid für die Welt wie Salz. Wenn das Salz aber fade geworden ist, wodurch soll es seine Würzkraft wiedergewinnen? Es ist nutzlos geworden, man schüttet es weg, und die Leute treten darauf herum.

Mt 5,14 Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt. Eine Stadt, die hoch auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Mt 5,15 Man zündet ja auch keine Öllampe an und stellt sie unter einen Eimer. Im Gegenteil: Man stellt sie so auf, dass sie allen im Haus Licht gibt.

Mt 5,16 Genauso soll euer Licht vor allen Menschen leuchten. Sie werden eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel dafür loben."

Die leuchtende Glühbirne in der Hand ist ein Symbol dafür, dass Jesus, mit allem was dazu gehört, die Antwort für unsere Welt ist.

- **Menschen leben in Sünde und brauchen Vergebung - durch Jesus!**
- **Menschen leben zu wenig oder keine moralischen Werte und brauchen Orientierung – durch Jesu Worte und sein Vorbild!**
- **Menschen hassen einander und sich selbst und müssen lernen sich selbst und andere zu lieben – durch Jesus!**

Mt 28,18 Der Auftrag an die Jünger - Da ging Jesus auf seine Jünger zu und sprach: "Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten.

Mt 28,19 Geht hinaus in die ganze Welt, und ruft alle Menschen dazu auf, mir nachzufolgen! Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Mt 28,20 Lehrt sie, so zu leben, wie ich es euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!"

Wir drehen uns manchmal um die falschen Probleme!

Was tust du?